



Mechanische Unkrautregulierung

Vorbeugende Massnahmen

- Problemunkräuter (Blacken, Ackerkratzdisteln, Quecken) vorgängig im Stoppelfeld bekämpfen.
- 1–2 Mal falsches Saatbett anlegen, und späterer Saatzeitpunkt (nach 10. April).

Direkte Massnahmen

Einsatzmöglichkeiten und Fahrgeschwindigkeiten je nach Stadium der Kultur

Fahrgeschwindigkeit an die Bodenbedingungen und die Kultur anpassen.

							Verstopfungsgefahr bei Pflanzenrückständen	
	DC 00	DC 10	DC 13	DC 14	DC 16	DC 31		
Hackstriegel (Aggressivität der Zinken)	6–10 km/h gering		6–10 km/h gering	6–10 km/h (gering bis mittel)	6–10 km/h (Starre Zinken)		Unkrautschneider	Erhöht
Rotorhacke	6–10 km/h		6–10 km/h	> 10 km/h	> 10 km/h			schwach
Rollstriegel				2–6 km/h	2–6 km/h			schwach
Scharhacke			2–6 km/h mit Schutzscheiben	2–6 km/h mit Schutzscheiben	2–6 km/h leichtes Anhäufeln	6–10 km/h Anhäufeln		Mittel
Fingerhacke				2–6 km/h	2–6 km/h			Mittel
Sternhacke				2–6 km/h	2–6 km/h leichtes Anhäufeln	6–10 km/h Anhäufeln		schwach

Optimal	Empfindlich	Nicht möglich
---------	-------------	---------------

Einsätze im Vorauflauf (Hackstriegel, Rotorhacke) sind aufgrund der oberflächlichen Saat generell heikel.

Eigenschaften der verschiedenen Geräte

<p>Hackstriegel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Benötigt einen ebenen Boden und wenig Pflanzenrückstände auf der Bodenoberfläche. • Wenig wirksam auf schweren Böden. • Kann bei frühen Durchgängen und oberflächlicher Saat Ausfälle durch Verschütten und Entwurzeln verursachen. • Zu warmer Tageszeit arbeiten um die Kultur nicht zu verletzen. • Gut geeignet für den Einsatz im falschen Saatbett vor der Saat.
<p>Rotorhacke</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zu warmer Tageszeit arbeiten um die Kultur nicht zu verletzen. • Kann besonders in leichten Böden zu Auflaufverlusten durch Verschüttung und Entwurzelung führen.
<p>Hackgerät (Schar-, Finger- oder Sternhacke)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bis 3 Durchgänge nötig. • Nur oberflächlich Bearbeiten (max. 5 cm) um vergrabene Unkrautsamen nicht an die Oberfläche zu befördern. • Gefahr von Verschüttung bei frühen Einsätzen. • Gleicher Reihenabstand wie Sämaschine nötig. • Kann mit Hackstriegel kombiniert werden. • Erfordert ein präzises Manövrieren. <div style="margin-top: 10px;"> <ul style="list-style-type: none"> • Fingerhacke: Nur in gleichmässig aufgelaufenen Kulturen mit Pflanzen im selben Stadium. • Sternhacke: Sterne nach innen richten bis 4-Blatt-Stadium (Weghäufeln), danach nach aussen (Anhäufeln), Anhäufeln hat einen Effekt auf Unkräuter in der Reihe </div>



Unkrautbekämpfungsstrategien nach Witterungsbedingungen und Unkrautdruck

Strategie	Stadium Zuckerrüben						
		DC 01	DC 10	DC 12	DC 14	DC 16	DC 31
1	Herbizide und Hacken ab 4-Blatt-Stadium				Hacken (Fingerhacke)		Hacken (Anhäufeln)
2	Bandbehandlung ab Saat	1 bis 2 Flächenbehandlungen			Hacken	Hacken (Fingerhacke)	Hacken (Anhäufeln)
3	Mechanische Unkrautbekämpfung	1 bis 2 Bandbehandlungen			Bandbehandlung	(Bandbehandlung)	
				Hacken		Hacken (Fingerhacke)	Hacken (Anhäufeln)

Optimal	Empfindlich	Nicht möglich
---------	-------------	---------------

Bandbehandlung

Mechanische Unkrautregulierung kann kombiniert werden mit einer Flächenbehandlung im Jugendstadium oder mit Bandbehandlungen im Vorauflauf (gemäß ÖLN) sowie im Nachauflauf.

	<p>Bandbehandlung mit der Saat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benötigt auf der Sämaschine eine Spritzeinrichtung und Düsen nach dem Packer. • Benötigt einen Fronttank.
	<p>Bandbehandlung mit Hacken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benötigt auf dem Hackgerät eine Spritzeinrichtung und Düsen. • Zeitversetzter Durchgang für Hacken und Spritzen empfohlen (Staubbildung, Temperatur, ...). • Bei Fingerhacken sollten die Düsen nach der Hacke angebracht sein.
	<p>Bandbehandlung mit der Spritze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglich bei GPS-gestützter Saat und Spritze. • Spezielle Ausrüstung der Spritze (Dropleg).